

MARCO POLO

Südindien

Für Traveller
ab 35



Teatime zwischen den Meeren

Hip, happy, holy: Indiens tropischer Süden. Wir tuk-tukern auf Citytour durch Kolonialkulissen, wandern durch mystische Teeberge und paddeln durch eine verwunschene Wasserwelt. Genießen Familienanschluss im Homestay in Kerala, nächtigen im Naturresort im Dschungel, campen unterm Sternenzelt in der Bergeinsamkeit. Wir werden zu kulinarischen Feuerschluckern und kreativen Streetfoodies. Lernen nachhaltigen Lifestyle in Auroville kennen und entdecken die Langsamkeit der Backwaters in Kochi. Nah dran am Alltag und den vielen bunten Farben und verschiedenen Gerüchen des Landes. Das Finale: Chillen im Beachresort in Mahabalipuram. Was wollen wir mehr?

1. Tag | Flug nach Indien Vormittags Flug nach Doha (Flugdauer ca. 6 Std.). Landung am Abend und nach einer Umsteigezeit von etwa eineinhalb Stunden Weiterflug nach Kochi (Flugdauer ca. 4,5 Std.).

2. Tag | Kochi Namaste, India! Lichtblick bei der nächtlichen Landung in Kochi: Biju, unser Marco Polo Scout, empfängt uns strahlend am Flughafen. Dann ab ins Hotel auf Willingdon Island zu Powernapping und Powerfrühstück. Nach einer Abkühlung im Hotelpool sind wir heiß auf Indien: Also cruisen wir zur Happy Hour im Hafen und fischen uns die besten Sunset-Fotomotive heraus. Die erste Herausforderung wartet beim Welcome-Dinner: Kokoscurry schlucken, ohne Feuer zu spucken. Wenn's schiefeht – Biju weiß, wie man löscht. (F/A)

3. Tag | Kochi Catch it if you can Mit Tuk-Tuks knattern wir in Fort Cochin durch Kolonialflair: zur portugiesischen Kirche, zum holländischen Friedhof, zur Synagoge und zu den Märkten arabischer Gewürzhändler. Für uns ein Zungenbrecher, für altindische Krieger ein Knochenbrecher: Kalaripayattu. Die traditionelle Kampfkunst lassen wir uns am Nachmittag vorführen. Nach dem Catchen rät uns Biju zum „catch of the day“: Wer mag, hält auf dem Fischmarkt danach Ausschau und lässt ihn sich zum Abendessen gleich auf den Grill legen. Als Absacker noch ein Mango-Lassi in einem der stylishen Cafés? (F)

4. Tag | Kochi – Backwaters Entschleunigte Tropenidylle Ein Labyrinth aus Kanälen, Seen, Lagunen – für die Locals Waschsalon, Spielplatz, Speisekammer: die Backwaters. Fischer werfen Netze aus, Kinder hüpfen ins Wasser, Gläubige nehmen das Kirchboot zum Gottesdienst. Wir in unserem Boot mittendrin wechseln spätestens jetzt in den Urlaubsmodus. An Land dann großes Hallo im Homestay, wo „unsere“ Familie schon mit dem Abendessen wartet. Echtes Kerala-Food, hot and spicy. Und zum Nachtschicht sweet dreams: im Kanu dem Sunset entgegenreiben. (F/M/A)

5. Tag | Backwaters – Thattekad Grün, grüner, am grünsten Wer Lust hat, paddelt nach dem Frühstück eine Runde mit dem Kajak im Vormittagslicht. Dann bringt uns Biju dahin, wo der Pfeffer wächst. Erst Palmenhaine und Reisfelder entlang der Küste, dann knackt unser Bus Kurve für Kurve die Höhenmeter in die Berge. Endstation Sehnsucht: unser Naturresort im Dschungel, eine friedliche grüne Welt. (F/A)

6. Tag | Thattekad Bird & Bike Early-Bird-Konzert statt Wake-up Call. Im Thattekad Bird Sanctuary nebenan zwischern 300 Vogelarten unterm Dschungeldach. Biju bekommt mit dem Nature Guide lokale Verstärkung, dann gehen wir zusammen im Gänsemarsch auf die Pirsch. Nashornvogel, Kormoran & Co. – bestimmt sichten wir im Geäst den ein oder anderen. Von Bird zu Bike: Wer mag, tritt nachmittags bei einer Erkundungstour in die Pedale. Schließlich können wir abends die Kraftreserven wieder auffüllen: mit Superfood aus dem Ökogarten. Frisch auf den Tisch! (F/A)

7. Tag | Thattekad – Suryanelli Teestunde Einfach „marvellous“ fanden die Briten die Teeberge der Westghats. Wir auch – beim Blick über endloses Plantagenrün. Tee-Theorie gibt's im Museum, Camp-Praxis dann in paradiesischer Bergeinsamkeit: Hier schlagen wir unsere Zelte auf. Unser Team sorgt fürs knisternde Lagerfeuer unterm blinkenden Sternenzelt. Großartig! (F/A)

8. Tag | Suryanelli – Madurai Wandern und Wundern Nach dem Early-Morning-Tea zum Frühstück schlüpfen wir in die Trekkingschuhe. Die Belohnung – dramatisch wabernde Wolkenketzen in den Teebergen, wenn wir vier Stunden durchs grüne Wunder stapfen. Mit reichlich Selfiepausen zwischendurch. Nach kurzer Mittags-

16 TAGE | INDIEN

ab **2399 €**

16 Reisetage (Mi – Do)

ST4416

1.3. – 16.3. 18.10. – 2.11. 15.11. – 30.11.

Vorschau 2024: 28.2./23.10./13.11.

Preise ab September 2023.

Höchstteilnehmerzahl: 21 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 110)
 - Linienflug mit Qatar Airways (Economy, Tarifklasse 0) von Frankfurt nach Kochi und zurück von Chennai, nach Verfügbarkeit, sowie Flug- und Sicherheitsgebühren (ca. 235 €)
 - Transfers, Ausflüge und Fahrten mit gutem, landesüblichem Bus und Tuk-Tuks
 - Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
 - Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Camps; eine Übernachtung in einem Homestay, eine Übernachtung im Zelt, jeweils mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen
 - Bahnfahrt von Madurai nach Villupuram
 - Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
 - Kalaripayattu-Vorführung am 3. Tag
 - Streetfood-Tour am 10. Tag
 - Reiseliteratur (ca. 15 €)
 - Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung, am 14. und 15. Tag keine Reisebegleitung
- Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind (Fahrradtour Thattekad ca. 30 €, Bootsausflug Mahabalipuram ca. 8 €)

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 3,33 t CO₂e vollständig (Anreiseanteil 78 %).

Zusätzlich buchbare Extras

Visagebühren und -beantragung 30 € VIS4416

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2399	2499	2599
Einzelzimmerzuschlag	699	699	699

Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Kochi	3 Casino	***(**)
Alleppey	1 Greenpalm Homes	-
Thattekad	2 Amritara Hornbill Camp	***
Suryanelli	1 Camp	-
Madurai	2 JC Residency	****
Pondicherry	2 Shenbaga	****
Mahabalipuram	3 Grande Bay Resort	****

Weitere Informationen

Reisepass und Visum erforderlich, das wir gerne als elektronisches Visum für dich beantragen (siehe zubuchbare Extras, Frist 5 Wochen). Aktuelle Hinweise zu Einreisebedingungen, Impfvorschriften und zu unserem Hygienekonzept erhältst du im Internet unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ bei jeder Reise oder in deinem Reisebüro.

Siehe auch Seite 108 - 110. Das Formblatt zur vorvertraglichen Unterrichtung über deine Rechte bei einer Pauschalreise, unsere AGB, Hinweise zu Datenschutz, Barrierefreiheit und Rücktrittsversicherungen findest du ab Seite 110.

Alle Seitenverweise beziehen sich auf den Katalog Marco Polo YOUNG LINE TRAVEL 2023.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du im Internet unter www.marco-polo-reisen.com/youngline//4416?season=2023 unter der Rubrik „Ausrüstung“.

Weitere Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Tagesaktuelle Preise nach Verfügbarkeit für die genannten und weitere Abflugsorte in unserem Reservierungssystem ab €

Zubringerflüge mit Lufthansa, Austrian, Swiss

Berlin	0	Frankfurt	0	München	0
Bremen	▪	Hamburg	▪	Stuttgart	▪
Dresden	▪	Hannover	▪	Wien	0
Düsseldorf	0	Köln	▪	Zürich	99

▪ Flugverbindung vorhanden

Nonstop-Flüge nach/von Doha sind grau unterlegt (Stand August 2022).

Freigeipäck und Sitzplatzreservierung s. S. 109.

stärkung dann im Bus über alle Berge nach Madurai. Indien pur: Stände mit Streetfood, Farbpulver und Opfergaben, Händlerpalaver, knatternde Mopeds, heilige Kühe. 1001 Gerüche und Geräusche. (F/M)

9. Tag | Madurai Holy India Ein Wolkenkratzer mit Göttern in Bonbonfarben – der Sri-Minakshi-Tempel – erwartet uns. Dumpfe Trommeln, gemurmelte Mantras, ein Gott mit Elefantenrüssel und Genießerbauch und ein Duftcocktail aus Jasminblüten, Räucherstäbchen und Butterfett. Magic! Dann in Fahrradrickschas zum Gandhi-Museum. Holprig wie Madurais Straßen: Indiens Weg in die Unabhängigkeit, von dem Biju erzählt. Am Nachmittag selbst geschneidertes Programm. Apropos: Rund um die Tempel rattern die Nähmaschinen auf dem Markt der Schneider. Lust auf Mode „handmade in India“? Oder einfach erholen im Hotel-Spa? (F)

10. Tag | Madurai – Pondicherry Zügig unterwegs Vorbeifliegende Landschaften und fliegende Händler, bei denen wir uns mit Teigtaschen und Masala Chai, Gewürztee, eindecken können. Südindien zieht am Fenster vorbei, wenn wir in knapp fünf Stunden im Expresszug nach Villupuram sausen. Noch eine kurze Busfahrt, dann laufen wir in Pondicherry am Golf von Bengalen ein. Biju macht uns schon mal heiß aufs Event des Abends ... (F/A)

MARCO POLO LIVE

Unsere Streetfood-Tour Es dampft, brodelt und zischt in den Garküchen – Pondicherrys Streetfood ist legendär. Ein Insider nimmt uns mit zu den Hot Spots der Foodie-Szene, findet zielsicher die besten Happen, kennt die Storys hinter den Gerichten und bringt uns die Ess-Gepflogenheiten nahe. Ob wir's schaffen, wie die Locals den Reis mit der rechten Hand in den Mund zu schnippen? Dann einfach auf die Explosion der Aromen am Gaumen warten.

11. Tag | Pondicherry Bonjour, Pondy! Savoir-vivre auf unserer Citytour: In der Ville Blanche heißen viele Straßen mit ihren pastellfarbenen Kolonialbauten noch

„Rue“ und „Boulevard“, Französisch-Indien eben. Heute mal Croissants statt Chapatis zum Lunch? Und nachmittags vielleicht die Seidenshops durchstöbern? Biju kennt die besten Adressen für den freien Nachmittag. Sein Geheimtipp für den Abend: die KBS Kofi Bar. Und nach Sonnenuntergang wartet die Uferpromenade mit einem Hauch Cote d'Azur. (F)

12. Tag | Pondicherry – Mahabalipuram Utopia in Auroville Boxenstopp in der New-Age-World von Auroville. Viel mehr als eine Hipster-Oase: Hier leben seit dem Gründungsjahr 1968 immer mehr Aussteiger nachhaltigen Lifestyle. Auf Krishnas Ökofarm blicken wir beim vegetarischen Lunch hinter die Kulissen einer Gesellschafts-utopie. Dann Endspurt zum schicken Resorthotel in Mahabalipuram und gleich abtauchen im Pool. (F/M)

13. Tag | Mahabalipuram Höhlenexkursion Höhlentempel am Meer mit steinigen Motiven: Elefanten, Krieger, Yogis auf einem Bein, tanzende Göttinnen wie Bollywood-Schönheiten – Futter für unser Urlaubsfotobuch. Dann ab an den Strand! Beim Farewell-Dinner schweben wir noch einmal im siebten Curry-Himmel. Scout Biju verteilt Tipps für Solotrips an den nächsten Tagen, bevor er bye-bye sagt. (F/A)

14. Tag | Mahabalipuram Beachtime Relaxtag am Golf von Bengalen! Wir lassen uns treiben. Mehr Action? Eine Bootstour geht natürlich auch. Und vielleicht ein letztes Seafood-Thali mit der Hand vom Bananenblatt verputzen. Solo, im Duett oder grüppchenweise. (F)

15. Tag | Mahabalipuram Bye-bye, India! Noch ein entspannter Tag unter Palmen, bis es spät abends zum Flughafen von Chennai und zurück in den Alltag geht. (F)

16. Tag | Rückflug von Chennai Nachts Flug von Chennai nach Doha (Flugdauer ca. 5,0 Std.). Frühmorgendliche Landung und nach einer Umsteigezeit von etwa zwei Stunden Weiterflug (Flugdauer ca. 7 Std.). Ankunft am Mittag.